

Ausgabe: Juli 2007, Nr. 32
Jahrgang: 4
Datum: 07.08.2007

Inhalt

- I. **Topthema**
- II. **Neues aus Transfer-21**
- III. **Nachrichten**
- IV. **Offizielles Dekade-Projekt**
- V. **Veranstaltungen**
- VI. **Service (Literatur / Materialien / Links)**
- VII. **Wettbewerbe**

I. Topthema

Wichtige Hürde genommen – KMK verabschiedet Empfehlung zur BNE



"Nachhaltige Entwicklung ist eines der wichtigen Bildungsthemen unserer Zeit und die Schule dafür ein geeigneter Lernort", sagte der Präsident der Kultusministerkonferenz, Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner zur Verabschiedung der gemeinsamen Empfehlung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in der Schule“ am 15. Juni durch die Kultusministerkonferenz und die Deutsche UNESCO Kommission in Berlin. Ziel ist es, das Verständnis von Schülerinnen und Schülern für die komplexen Zusammenhänge zwischen Globalisierung, wirtschaftlicher Entwicklung, Konsum, Umweltbelastungen, Bevölkerungsentwicklung, Gesundheit und sozialen Verhältnissen im Unterricht zu fördern.

Die Empfehlung wurde von der AG Schule der UN-Dekade BNE unter Beteiligung des von der Deutschen UNESCO-Kommission berufenen Nationalkomitees der UN-Dekade in einem partizipativen Prozess unter Einbeziehung zahlreicher staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteure erarbeitet.

Den vollständigen Text der Empfehlung finden Sie unter: www.kmk.org/aktuell/KMK-DUK-Empfehlung.pdf

Links:

Portal BNE: www.bne-portal.de

Kultusministerkonferenz (KMK): www.kmk.org

Deutsche UNESCO-Kommission: www.unesco.de

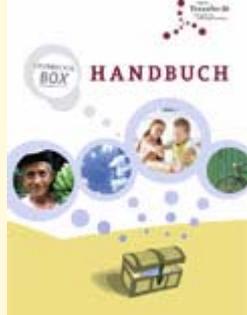
II. Neues aus Transfer-21

AUS DER KOORDINIERUNGSSTELLE DES TRANSFER-21

Gründung einer BNE-Agentur

Am 26. Juni 2007 tagte die Gruppe der Akteure, die sich auf der Initiierungsveranstaltung in Hannover im Mai diesen Jahres bereit erklärt hat, den Gründungsprozess der BNE-Agentur zu gestalten. Die Gruppe setzt sich aus Vertreter/innen verschiedener Bereiche wie NGOs, Hochschulen, Unternehmen, Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen sowie Freiberuflern zusammen. Im Rahmen des Treffens wurden Ziele und Merkmale, Zielgruppen, Aufgaben und Funktionen der BNE-Agentur besprochen. Die Arbeitsgruppe wird sich im September erneut treffen, um die Gründung der Agentur zu konkretisieren.

Handbuch zur Grundschulbox-Zukunft erschienen



Die "Grundschulbox-Zukunft" bietet eine reichhaltige Auswahl an Materialien für die eigene Information und den praktischen Einsatz im Unterricht. Aber bei solchen „Schatzkisten“ ist die Auswahl so groß, dass man durchaus den Überblick verlieren kann. Das Handbuch zur "Grundschulbox-Zukunft" will hier Abhilfe schaffen.

Im Einleitungsteil erfahren Sie, wie Sie Schritt für Schritt ein Thema für die Bildung für nachhaltige Entwicklung entwickeln können und welche Materialien aus der Box dafür besonders geeignet sind. Anschließend finden Sie vier vollständig aufbereitete Bausteine zu den Themen "Arbeit und Wirtschaft", "Energie und Mobilität", "Luft, Wetter, Klima" sowie "Wertstoff und Müll".

Bestelladresse: www.argus-werbeagentur.de/shop

Schulprogramm „BNE-Schule“ – Grundlagen, Bausteine, Beispiele

Die Arbeitsgruppe „Qualität und Kompetenzen“ legt nun als dritte Broschüre die Orientierungshilfe zur Schulprogrammentwicklung mit dem Fokus einer Bildung für nachhaltige Entwicklung vor. Das Papier richtet sich vor allem an Schulen, die ihr Schulprofil im Hinblick auf BNE schärfen wollen und gliedert sich entlang des inhaltlichen Aufbaus eines Schulprogramms. Zu jedem der einzelnen Kapitel wird die Funktion benannt und in Form von Leitfragen Elemente einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aufgezeigt, die in den jeweiligen Kontext passen könnten. Darüber hinaus sind Methoden und Instrumente zur Umsetzung benannt und Ausschnitte aus realen Schulprogrammen aus dem Transfer-21 angefügt.

Weitere Informationen und Download: www.transfer-21.de/index.php?page=280

LÄNDERTICKER

Berlin – Handreichung zum Kerncurriculum Geografie erschienen

Die neuen Berliner Rahmenpläne haben sich der globalen Herausforderung gestellt und beinhalten eine Neuorientierung in Richtung Bildung für nachhaltige Entwicklung und globales Lernen. Unter Mitarbeit des epiz, ded und Transfer-21 wurde in Berlin eine Handreichung zum Kerncurriculum des Faches Geografie für die Sekundarstufe I und II erarbeitet. Hier finden Lehrerinnen und Lehrer zu den neuen Inhalten wie z.B. interkulturelle Bildung, lokale und globale Nachhaltigkeit, Syndrome des globalen Wandels, Hinweise, wo und wie man Unterrichtsmaterialien und Fortbildungen zu diesen und anderen Themen der BNE bekommen kann.

Weitere Informationen: www.programmwerkstatt.de

Berlin – Nachhaltigkeit wird pädagogischer Schwerpunkt im Netzwerk Berliner Schülerfirmen

Seit einiger Zeit gibt es eine Kooperation zwischen dem Netzwerk Berliner Schülerfirmen (NEBS) und 47 Berliner sonderpädagogischen Förderzentren mit dem Förderschwerpunkt "Lernen" sowie der das Netzwerk unterstützenden Arbeit-Schule-Integrations-

Gesellschaft (ASIG). Mit der ASIG wurde zum Beispiel vereinbart, dass für einen Wettbewerb „Catering“ nur Zutaten aus biologischem Anbau verwendet wurden.

Weitere Informationen bei: Harry Funk, E-Mail: prowerk@zedat.fu-berlin.de

Berlin – Kooperation mit der DKJS

Für das Schuljahr 2007/ 2008 wurde eine Kooperation mit der Deutschen Kinder und Jugendstiftung vereinbart. Innerhalb einer Qualifizierung „Schülerfirmen“ für 12 Hauptschulen wird ein Modul „Nachhaltige Schülerfirmen“ angeboten.

Am 15. und 16. November findet im FEZ eine Schülerfirmenmesse statt, an der sich Transfer-21 Berlin mit einem Stand und mit Angeboten beteiligen wird. Weitere Kooperationen werden noch im Sommer zusammen geplant.

Berlin – Festliche Auszeichnungsveranstaltung Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21-Schule

Die folgenden Berliner Schulen wurden 2007 ausgezeichnet:

[Bettina-von-Arnim-Oberschule](#), Grundschule im Beerwinkel, [Fichtenberg-Oberschule](#) Freie Schule Charlottenburg, [Goethe-Oberschule](#), [Grundschule am Teltowkanal](#), [Grundschule im Grünen](#), Hans-Carossa-Gymnasium, [John-Lennon-Gymnasium](#), Marcel-Breuer-Schule, [Max-Taut-Schule](#), [Mühlenau-Grundschule](#), Robert-Jungk-Oberschule.
Wir gratulieren!

Brandenburg – Kompetenzen für das 21. Jahrhundert

Das Programm Transfer-21 Brandenburg lädt am 05./06. September zur Jahrestagung 2007 ein. Zu dem Thema: „Welche Kompetenzen brauchen junge Menschen zur gerechten und zukunftsfähigen Mitgestaltung des 21. Jahrhunderts“ sind alle Schulbeteiligten und Schulinteressierten herzlich eingeladen an Workshops und Diskussionsrunden teilzunehmen. Weitere Informationen inklusive Anmeldeformulare folgen im August. Mehr zum bisherigen Programm finden Sie unter www.transfer-21-bb.de.

Hamburg – Klimaexpedition – Ein Angebot für Hamburger Schulen

Mit dem Ziel der Förderung von bildungspolitischen Aktivitäten zum Themenbereich Klima und Energie, sollen an Hamburger Schulen (ab 5. Klasse) demnächst die mobilen Klimaexpeditionen mit Live-Satellitenbildern von Germanwatch e.V. und Geoscopia starten. Im Schuljahr 2007/2008 können ab Herbst insgesamt 20 Schulprojektstage durchgeführt werden. Die „Klimaexpedition“ wird gefördert von der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung (NUE), der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt sowie vom Programm Transfer-21 und der Behörde für Bildung und Sport.

Weitere Informationen bei: Gerhard Nobis, Tel. 040-823142-0, E-Mail: gerhard.nobis@li-hamburg.de

Hamburg - Schülerwettbewerb „Brennstoffzelle“, „die-zero-emission“

Der Hintergrund für diesen Wettbewerb ist das Anliegen, durch Null-Emission unter Nutzung der Brennstoffzellen unser Klima zu schützen. Schülerinnen und Schüler können hierzu in „Forscherteams“ innovative Ideen für den Einsatz von Brennstoffzellen entwickeln und damit tolle Preise gewinnen. Direkt nach den Sommerferien erhalten die Schulen Aktionsposter für die Klassenzimmer und können weitere Informationen zu dem Wettbewerb sowie die Bewerbungsunterlagen unter www.die-zero-emission.de herunterladen.

Hamburg – Neue Publikation zum Programm Transfer-21

Die Behörde für Bildung und Sport (BBS) hat eine sehr umfassende und mit Praxisbeispielen angereicherte neue Publikation zum Programm Transfer-21 Hamburg „Schulentwicklung durch Nachhaltigkeits-Management – kompetent in die Zukunft“, herausgegeben. Sie kann als PDF-Datei unter www.transfer-21-hh.de/downloads/T21_HH_Programm_2007.pdf im Internet heruntergeladen werden.

Hessen in Kooperation mit Niedersachsen – EU-Netzwerk für BNE „Support“ startet im Oktober

Das Projekt wird von der EU für die nächsten drei Jahre gefördert und bietet systematische Unterstützung von Akteuren der BNE in den Bereichen: Zusammenarbeit Schule mit Forschungseinrichtungen (Wissenstransfer), Zusammenarbeit Schule und

Kommune sowie Zusammenarbeit von Schulen in der EU und darüber hinaus. Der offizielle Projektstart ist der 1. Oktober 2007. Im November findet ein erstes Kontaktseminar für Schulen aus Europa in Österreich statt. Ansprechpartner hierfür ist Reiner Mathar, E-Mail: r.mathar@afl.hessen.de.

Weitere Informationen: <http://sustain.no>

Rheinland-Pfalz – Start der neu gestalteten Homepage des Transfer-21

In Rheinland-Pfalz wurde die Homepage inhaltlich überarbeitet und neu gestaltet. Die neueste Version des Internetauftritts ist unter www.nachhaltigkeit.bildung-rp.de zu finden.

Schleswig-Holstein – Zukunftsschule.SH – „Heute etwas für morgen bewegen“

Im Rahmen des Projektes „Zukunftsschulen“ hat das Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) die Initiative Zukunftsschulen.SH entwickelt. Schulen, die sich für BNE engagieren, die zum Beispiel in den Bereichen Müllvermeidung, Energieeinsparung, Gesundheit und Eine-Welt-Aktionen initiieren, erhalten für zwei Jahre das Label „Zukunftsschule.SH“, das durch eine Jury verliehen wird. Die Initiative wird gemeinsam von der Sparkasse Schleswig-Holstein, Transfer-21 und der Landesregierung Schleswig-Holstein unterstützt. Die Schirmherrschaft übernahm die Bildungsministerin des Landes Ute Erdsiek-Rave.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.zukunftsschule.sh



Thüringen – Nachhaltige Schulhofgestaltung

Am 03.07.2007 wurde in der Grundschule Steinheid nachhaltige Schulhofgestaltung thematisiert. Neben Führungen über das Schulgelände stellte Prof. Horst Schumacher von der Fachhochschule Erfurt Arbeiten seiner Studenten zur nachhaltigen Gestaltung von Schulhöfen vor.

Website des Transfer-21 in Thüringen: www.transfer21.th.schule.de

III. Nachrichten

Köhler fordert Nachhaltigen Konsum

Bundespräsident Köhler hat in einer Grundsatzrede mehr Aufmerksamkeit für die Anforderungen einer nachhaltigen Entwicklung gefordert.

Weitere Informationen: www.bundespraesident.de/-/2.639116/Ansprache-von-Bundespraesident.htm

Grünes Fernsehen

Seit Anfang Juli ist der deutsche Auftritt der internationalen Medienplattform für Umwelt & Nachhaltige Entwicklung – green.tv – online. Im Angebot sind derzeit Nachrichtenfilme, Hintergrundberichte sowie ein Format für Kinder. Ein interaktives Bildungsprogramm und ein grüner Shopping-Kanal sollen folgen.

Zum deutschsprachigen Angebot von green.tv gelangen Sie über www.green.tv/de.

Portal Globales Lernen online

Das zentrale Internetportal zum Globalen Lernen der Eine Welt Internet Konferenz (E-WIK) präsentiert sich in neuem Gewand und mit noch mehr Service zu Themen der entwicklungsbezogenen Bildung.

Link: www.globaleslernen.de

Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement

Im Oktober startet an der Berliner Fachhochschule für Wirtschaft der berufsbegleitende Masterstudiengang Nachhaltigkeits- und Qualitätsmanagement. Er zeigt auf, welche Potentiale für Unternehmen und Organisationen in der nachhaltigen Optimierung von Prozessen und Produkten liegen und wie sich ökologische Maßnahmen gewinnbringend einsetzen lassen. TÜV-Zertifikate im Qualitätsmanagement und berufsorientiertes Coaching runden den Studiengang ab.

Weitere Informationen: www.mba-berlin.de

Einladung zur Teilnahme an einer Umfrage

Arbeiten Sie im Bereich außerschulischer Bildung und liegen Ihre inhaltlichen Schwerpunkte auf Umwelt und/oder Entwicklung? Haben Sie sich schon mit dem Thema Ganztagschule beschäftigt und sich gefragt, welche Chancen dieses Schulkonzept mit sich bringt? Wissen Sie, wie Sie auf die neuen Entwicklungen reagieren werden?

Das Institut Futur der Freien Universität Berlin lädt Sie zur Teilnahme an einer anonymen Umfrage ein, um einen Überblick zu bekommen über den Qualifizierungsbedarf außerschulischer Akteure für den Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und im Rahmen von Kooperationen mit Ganztagschulen.

Die Auswertung kommt der konzeptionellen Entwicklung einer Multiplikatoren Ausbildung zugute (gefördert von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt). Mehr Informationen dazu erhalten Sie in Kürze unter www.bne-ganztagschule.de (die Website befindet sich im Aufbau).

Zur Umfrage: www.unipark.de/uc/institutfutur/qualifizierung (aktiv bis zum 31.08.2007)

IV. Offizielles Dekade-Projekt



In dieser Rubrik stellen wir Ihnen in jedem Newsletter ein Projekt vor, das als Offizielles Projekt der Dekade der Vereinten Nationen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (2005-2014) ausgezeichnet wurde. Lesen Sie in diesem Newsletter über das folgende Projekt:

Gerhart-Hauptmann-Schule Roßleben/Thüringen

Seit zehn Jahren zeigt sich die GHS in Bezug auf Nachhaltigkeit vorbildlich. So kann sie eine stattliche Anzahl an Projekten vorweisen. Dazu gehören zum Beispiel ein eigener Naturpark mit 2000 Bäumen und Ökoteich, der Aufbau einer Photovoltaik Anlage sowie die Errichtung eines Modellökohauses in der Ukraine. Ein neueres Projekt ist der 9 km lange Naturlehrpfad zur Fundstelle der Himmelscheibe von Nebra.

Weiteres Engagement zum Thema Nachhaltigkeit zeigt die Schule indem sie sich dafür einsetzt, dass das Thema mit in die Thüringer Lehrpläne integriert wird. Das Kollegium erarbeitete einen Lehrplanentwurf zum Wahlpflichtfach Natur und Technik, der nun für alle Thüringer Regelschulen übernommen wurde.

Neugierig geworden?

Weitere Informationen: www.rsrossleben.kyf.th.schule.de

V. Veranstaltungen

SchulcoachProgramm Klima 2.0

Unterstützt durch das Engagement der Herlitz PBS AG, startet der BildungsCent das neue SchulCoach-Programm Klima 2.0. Je zwei weiterführende Schulen in den Städten Berlin, Hamburg, Stuttgart, Leipzig und Köln/Düsseldorf können an der Pilotphase teilnehmen. Die Schulen erhalten Unterstützung durch einen SchulCoach, der ihnen als externer Berater und Impulsgeber zur Verfügung steht. Der „KlimaCoach“ regt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern Prozesse an, um die Schule beispielhaft umwelt- und vor allem klimafreundlicher zu gestalten. Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler für das Thema zu sensibilisieren, so dass sie auch außerhalb der Schule als Klimaschutz-Multiplikatoren wirken. Die Projekte starten im Oktober 2007.

Weitere Informationen: www.bildungscnt.de

Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“



Der 22. September 2007 ist der "Zu Fuß zur Schule"-Tag. Nicht nur hier in Deutschland, sondern in vielen Ländern. Weltweit finden an diesem Tag besondere Aktionen statt. Kinder werden angeregt sich zu bewegen, also zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Tretroller in die Schule zu kommen. Auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sollen mitmachen und ihr Auto an diesem Tag zu Hause lassen. Für die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ hat der Verkehrsclub Deutschland zusammen mit dem Deutschen Kinderhilfswerk einen Flyer entwickelt, der wertvolle Tipps zur Mobilitätserziehung enthält. Sie bekommen ihn unter: www.vcd.org/zufuzurschule.html.

WOCHE der Zukunftsfähigkeit

Vom 16. bis 23. September 2007 findet die Kampagne WOCHE der Zukunftsfähigkeit zum sechsten Mal in Berlin und Brandenburg sowie weiteren Bundesländern statt. Gezeigt werden in der WOCHE der Zukunftsfähigkeit gute Beispiele für Nachhaltigkeit, um mehr Bewusstsein für globale Probleme wie Armut, Klimawandel, Verlust der biologischen Vielfalt und der Wasser- und Bodenressourcen zu schaffen.

Weitere Informationen: www.woche-der-zukunftsfahigkeit.de

„Netzwerk 21-Kongress“

Zur Bilanzierung der Erfolge lokaler Nachhaltigkeitsinitiativen sowie zur Mobilisierung neuer Initiativen veranstaltet das Bundesumweltministerium mit den kommunalen Spitzenverbänden am 17./18. September 2007 in Berlin einen Fortbildungs- und Netzwerkkongress für lokale Nachhaltigkeitsinitiativen. Auf dieser Veranstaltung wird auch der Deutsche Lokale Nachhaltigkeitspreis verliehen.

Weitere Informationen: www.netzwerk21-kongress.de

„Globales Lernen. Eine Tagung zu Forschungs- und Praxisfragen des Globalen Lernens.“ am 8./9. Oktober 2007 in Nürnberg.

Die Tagung ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Universität Erlangen-Nürnberg, VENRO und InWEnt.

Weitere Informationen bei: Julia Franz, E-Mail: Julia.Franz@ewf.uni-erlangen.de

Aktionswoche "7 Tage Zukunft" - Nachhaltigkeit lernen in Sachsen-Anhalt 22.10. - 28.10.07, Motto: "Vielfalt kann mehr!" - Warum?

Die Aktionswoche soll Kinder, Schülerinnen und Schüler, Jugendliche, Erwachsene anregen über den Wert von Vielfalt in Natur und Kultur nachzudenken und sich für eine bunte, vielfältige und damit reiche Welt einzusetzen. Kontakt - Veranstaltungsmeldung - Information im Auftrag der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.: Heiner Giersch, Jägerplatz 21, 06108 Halle, Tel.: 0345-5248046, Fax: 0345-2026530

VI. Service: Literatur / Materialien / Links

Die Internet-Datenbank „Studium und Forschung zur Nachhaltigkeit“ präsentiert über 300 Studienangebote und 200 Forschungseinrichtungen in Deutschland.

Sie möchten ein Studium in einem auf das Thema Nachhaltigkeit bezogenen Studiengang absolvieren oder sich durch ein Aufbaustudium in diesem Bereich weiter qualifizieren? Sie suchen einen Praktikumsplatz in einer Forschungseinrichtung, die ihre Forschung am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientiert? Sie suchen Kooperationspartner und möchten sich über die Forschungslandschaft der Nachhaltigkeitswissenschaften in Deutschland informieren?

Das Institut Futur der Freien Universität Berlin hat die Datenbank „Studium und Forschung zur Nachhaltigkeit“ erstellt. Sie ist ab sofort unter der Adresse www.leitfaden-nachhaltigkeit.de im Netz erhältlich. Sie ermöglicht es Ihnen, mithilfe umfangreicher Suchmöglichkeiten das Passende für Sie zu finden. Der Leitfaden erscheint im Oktober 2007 auch als Buch.

Weitere Informationen bei: Jonas Kassner, E-Mail: kassner@institutfutur.de

Internetportal zu BNE online

Das Webportal "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE) informiert über Themen und Akteure, Wettbewerbe, Veranstaltungen und die Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" in Deutschland. Anlässlich der Konferenz "Die UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" – der Beitrag Europas" startete das Portal mit einem deutsch- und englischsprachigen Portal-Magazin zum Thema "BNE international". Schwerpunkte für den Ausbau der Pilotversion sind eine Rubrik mit aktuellen Lehr- und Lernmaterialien sowie ein Informationsangebot über die internationale Umsetzung der UN-Dekade.

Bei dem Portal handelt es sich um eine Maßnahme im Rahmen des Nationalen Aktionsplans der UN-Dekade, die mit Förderung des BMBF von der Deutschen UNESCO-Kommission umgesetzt wird. Anregungen und Kommentare zum Ausbau der Seite sind willkommen bei Anke Sobieraj unter der Adresse sobieraj@esd.unesco.de.

Link: www.bne-portal.de.

GEO-Heft: Vielfalt draußen entdecken - Sonderheft für Lehrkräfte



Mit Unterstützung des Bundesumweltministeriums ist daher eine 20-seitige Broschüre mit konkreten Unterrichtsbeispielen und Tipps für Lehrkräfte zum Thema Artenvielfalt für alle Schulformen und Klassenstufen entstanden. In dem Sonderheft befinden sich zahlreiche Ideen, Hinweise und Unterrichtsbeispiele, mit denen wichtige Fragen rund um die biologische Vielfalt behandelt werden können. Die Auflage in Höhe von 20.000 Exemplaren wird kostenlos über das Magazin GEO vertrieben und steht als Download zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.geo.de/artenvielfalt, Rubrik „Informationen für Schulen“

Umweltbildungsmaterialien der Naturfreunde

Die Naturfreundejugend Deutschlands hat Umweltbildungsmaterialien für Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren entwickelt. Die „Aktion Umweltdetektiv“ soll die Kinder anregen, sich draußen mit Natur und Umwelt auseinander zu setzen. Zu diesem Zweck wurden die Erlebnisbögen zu den Themen „Weltall“, „Wald“, „Klima & Wetter“ und „Wasser“ neu herausgegeben bzw. überarbeitet. Die vom Umweltbundesamt bzw. vom Kinder- und Jugendplan des Bundes geförderten Bögen können für je einen Euro zzgl. Versandkosten bei der Naturfreundejugend bestellt werden bei: drucker@naturfreundejugend.de.

VII. Wettbewerbe

Deutscher Innovationspreis für nachhaltige Bildung

Der Preis wird für herausragende Initiativen und Projekte an allgemein- und berufsbildenden Schulen ausgelobt, die einen Nachweis erbringen können, dass sie zur Verbesserung des Wissensstandes oder der Kompetenzen führen. Um den Nachweis des Erfolges zu erbringen, müssen die Initiativen und Projekte praktisch erprobt und evaluiert sein. Die Ausschreibung richtet sich an Lehrer, Referendare, Lehramtsstudenten, aber auch an Schulen, Kooperationen zwischen Schulen und Universitäten oder außerschulischen Partnern, wie Unternehmen, sowie Forschergruppen.“

Die Gewinner der ersten drei Plätze erhalten Preisgelder in der Höhe von insgesamt 20.000 Euro. Der Einsendeschluss ist der 30.10.2007

Weitere Informationen: www.deutscher-innovationspreis.de

Kinderwettbewerb zur biologischen Vielfalt „DON CATOs GRÜNE REVIERE 2007“

Der Luchs DON CATO und seine Freunde rufen zum Kinderwettbewerb des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) auf. Zentrale Themen des Wettbewerbs sind biologische Vielfalt und Artenschutz. Die besten 20 Beiträge erhalten Spielzeugpakete für das Team im Wert von 750 Euro. 30 weitere Beiträge erhalten Spielzeugpakete im Wert von 400 Euro. Anlass des Wettbewerbs ist die UN-Naturschutzkonferenz 2008 (www.naturallianz.de).

Weitere Informationen: www.doncato.de.

Klima wandeln

Der „Siemens Schülerwettbewerb in Mathematik, Naturwissenschaften und Technik“ geht in die zweite Runde. „Klima wandeln“ lautet in diesem Jahr das Thema. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 bis 13 können Vorschläge einreichen, mit denen der wirtschaftliche und soziale Fortschritt umweltverträglicher gestaltet werden kann. Gesucht werden Innovationen aus Mathematik, Naturwissenschaft oder Technik, die den Folgen des Klimawandels entgegenwirken.

Die ausgezeichneten Schüler erhalten Geldpreise zur Finanzierung ihres Studiums, die betreuenden Lehrkräfte Geldpreise für ihren Fachbereich. Anmeldeschluss ist der 12. Oktober 2007, Einsendeschluss: 15. Januar 2008. Veranstalter des Wettbewerbes ist die Siemens AG in Kooperation mit der RWTH Aachen, der TU Berlin und der TU München.“

Weitere Informationen: www.siemens.de/generation21/schuelerwettbewerb

TRIologisch! Entdecken, Motzen, besser Machen!

Im Mai startete das neue Bildungsprojekt „TRIologisch!“ der BUNDjugend. Für die Zielgruppe der 11- bis 15- Jährigen gibt es einen eigenen Namen: Die Zukunftsscouts. Der Wettbewerb basiert auf dem TRIologischen Prinzip. Die 11- bis 15- Jährigen sollen ein eigenes Projekt durchführen und dabei die drei Projektschritte „Entdecken, Motzen, besser Machen“ durchlaufen. Möglich sind Projekte im Bereich Naturschutz, Umweltschutz oder Projekte, die Visionen für eine bessere Zukunft umsetzen.

Die Hauptgewinner/innen fahren auf ein Winter-Aktionscamp in die Berge. Einsendeschluss ist der 1. September 2007.

Weitere Informationen: www.triologisch.de

Impressum

Sie erhalten monatlich unseren Newsletter, da Sie in den E-Mail-Verteiler des Programms Transfer-21 aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen unter:

info@transfer-21.de.

Neue Interessent/innen können sich über das Formular links auf der Startseite von www.transfer-21.de eintragen.

Herausgeber:

Programm Transfer-21

Koordinierungsstelle

Arbeitsbereich Erziehungswissenschaftliche Zukunftsforschung

Freie Universität Berlin

Arnimallee 9, 14195 Berlin

Homepage: www.transfer-21.de

Redaktion: Freya Diepenbrock, Anika Michaelis, Sabine Preußner, Gudrun Vinzing